

# MARTINSWERK

GEMEINNÜTZIGER VEREIN ZUR  
WOHNRAUMBESCHAFFUNG E.V.

Mitglied im Diakonischen Werk  
Berlin-Brandenburg e.V.

Vorsitzende: Rechtsanwalt Johannes Tietze  
Florian Schöttle

Beirat: Pfarrer Burkhard Weinmann  
Prof. Dr. Ing. Carl-Helmut Wagemann

Martinswerk e.V. Mehringdamm 43 10961 Berlin

SolWo Grundbesitz GmbH  
Herrn Senol Ince  
Turmstr. 79  
10557 Berlin

10961 Berlin  
Mehringdamm 43  
Telefon 030 69 50 55 45  
Fax 030 69 50 55 32  
[Martinswerk.ev@berlin.de](mailto:Martinswerk.ev@berlin.de)

Berlin, den 4. Mai 2011

Als gemeinnütziger Verein zur Wohnungsbeschaffung in Berlin haben wir im Dezember 2010 die Liegenschaft Stuttgarter Str. 53/Weser Str. 78 in Berlin-Neukölln von der SolWo Grundbesitz GmbH erworben. Damit konnten wir einer sozialen Hausgemeinschaft mit 20 Familien ein Dach über dem Kopf ermöglichen. Über diesen Kaufvertrag hinaus sind weitere soziale Projekte mit der SolWo-Gruppe - zum Teil schon konkret - geplant. Eine Zusammenarbeit bietet sich für uns aus den nachgenannten Erwägungen und unserer kirchlichen Prägung an.

Ethik erscheint vielen Akteuren der Immobilienwirtschaft zwar theoretisch notwendig, in der beruflichen Praxis zwischen Portfolio, Benchmarking und Facility Management jedoch geradezu antiquiert. Das Abwägen der unterschiedlichen sozialen und ökonomischen Belange im Rahmen der Planungsphase ermüden so manchen Projektentwickler.

Nicht so die SolWo-Gruppe. Vom ersten bis zum letzten Gespräch herrschte eine sehr angenehme Atmosphäre. Es wurden keine unrealistischen Forderungen auf den Tisch gebracht. Der geschäftsführende Gesellschafter Senol Ince brachte das Entscheidende schließlich auf den Punkt:

„Nur Geld zu verdienen, ist längst nicht alles. Wir wollen durch unsere Unternehmensphilosophie einen Beitrag leisten zum Schutz der Umwelt und Gemeinwohlverantwortung. Damit tragen wir Verantwortung für ein Stück mehr soziale Gesellschaft. Ethik setzt sich schließlich mit den zukünftigen menschlichen Existenzbedingungen im Lebensraum auseinander. Ethik erreicht alles.“

Wir haben damit einen Geschäftspartner gefunden, dem unsere Grundeinstellung nicht fremd ist. Das Projekt, Räume für sozial benachteiligte oder kranke Menschen fertig zustellen bzw. zu vermieten, konnte und wird auf gleicher Wellenlänge umgesetzt werden. Eine Balance zwischen ethischer Dimension, finanzieller Rendite, Sicherheit und Liquidität wurde gefunden.

Leider hat das Thema Ethische Investments in Deutschland bei Weitem noch nicht den Stellenwert, der aus christlicher Verantwortung wünschenswert wäre. Wir sind jedoch guter Hoffnung, dass andere Immobilienentwickler der Philosophie der SolWo-Gruppe folgen werden.

Schließlich tragen wir alle Verantwortung für ein Stück mehr soziales Miteinander.

Berlin Mai 2011

